

Auf einer Heide geschrieben

von Johann Christian Friedrich Hölderlin

Notizen / Anmerkungen

- 1 Wohl mir! daß ich den Schwarm der Toren
nimmer
- 2 erblicke,
- 3 Daß jetzt unumwölket der Blick zu den
Lüften
- 4 emporschaut,
- 5 Freier atmet die Brust dann in den Mauern
des
- 6 Elends,
- 7 Und den Winkeln des Trugs. O! schöne,
selige
- 8 Stunde!
- 9 Wie getrennte Geliebte nach langentbehrter
- 10 Umarmung
- 11 In die Arme sich stürzen, so eilt ich herauf
auf die
- 12 Heide,
- 13 Mir ein Fest zu bereiten auf meiner
einsamen Heide.
- 14 Und ich habe sie wieder gefunden, die stille
Freuden
- 15 Alle wieder gefunden, und meine
schattigten Eichen
- 16 Stehn noch eben so königlich da,
umdämmern die
- 17 Heide
- 18 Noch in alten stattlichen Reihn, die
schattigten
- 19 Eichen.
- 20 Jedesmal wandelt an meinen
tausendjährigen Eichen
- 21 Mit entblößtem Haupt der Jäger vorüber,
dann also
- 22 Heischet die ländliche Sage; denn unter
den
- 23 stattlichen Reihen
- 24 Schlummern schon lange gefallene Helden

der
 25 eisernen Vorzeit.
 26 Aber horch! was rauschet herauf im
 schwarzen
 27 Gebüsche?
 28 Bleibe ferne! Störer des Sängers! - aber
 siehe,
 29 Siehe! - wie herrlich! wie groß! ein
 hochgeweihtes
 30 Hirschheer
 31 Wandelt langsam vorüber - hinab nach der
 Quelle des
 32 Tales.
 33 O! jetzt kenn ich mich wieder, der
 menschenhassende
 34 Trübsinn
 35 Ist so ganz, so ganz aus meinem Herzen
 36 verschwunden.
 37 Wär ich doch ewig fern von diesen Mauren
 des
 38 Elends,
 39 Diesen Mauren des Trugs! - Es blinken der
 40 Riesenpaläste
 41 Schimmernde Dächer herauf, und die
 Spitzen der
 42 alternden Türme,
 43 Wo so einzeln stehn die Buchen und
 Eichen; es tönet
 44 Dumpf vom Tale herauf das höfische
 Wagengerassel
 45 Und der Huf der prangenden Rosse - -
 Höflinge!
 46 bleibt,
 47 Bleibet immerhin in eurem Wagengerassel,
 48 Bückt euch tief auf den Narrenbühnen der
 49 Riesenpaläste,
 50 Bleibet immerhin! - Und ihr, ihr Edlere,
 kommet!
 51 Edle Greise und Männer, und edle
 Jünglinge,
 52 kommet!
 53 Laßt uns Hütten baun - des echten
 germanischen

54 Mannsinns

55 Und der Freundschaft Hütten auf meiner
einsamen

56 Heide.

Das Gedicht „[Auf einer Heide geschrieben](#)“ von [Johann Christian Friedrich Hölderlin](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

| | | | |
|-----------------|--------------------------------------|---------------|-------------------------------|
| Autor | Johann Christian Friedrich Hölderlin | Titel | „Auf einer Heide geschrieben“ |
| Verse | 56 | Wörter | 283 |
| Strophen | 1 | | |

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen

Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)

Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.

Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Johann Christian Friedrich Hölderlin](http://abi-pur.de) befinden sich in unserer Datenbank 182

Gedichte.